

## Hat das US-Weltraumkommando von der Galaktischen Föderation fortschrittliche Technologien erhalten?

Veröffentlicht am [01.09.2021](#) von [Dr. Michael Salla](#), übersetzt von Bruce, auf Deutsch auf [Exopolitics.org.Deutsch](#) erschienen



Laut dem letzten Update einer der beiden, bekannten "Kontaktpersonen", die mit der Föderation zusammenarbeiten, teilt die Galaktische Föderation der Welten mit dem US-Weltraumkommando fortschrittliche Technologien, um eine zukünftige Unterwanderung durch feindliche Außerirdische zu verhindern. Am 29. August habe ich ein Update von Megan Rose (Bitte lies hier mehr dazu: [Zweite Quelle](#)) erhalten, in dem es um eine Mitteilung geht, die sie soeben von ihrer Hauptquelle in der Galaktischen Föderation, Val Nek, erhalten hat. Diese Information ist angesichts der Echtzeit-Ereignisse in Bezug auf den Weltraum und die Schaffung neuer Satellitensysteme sehr bedeutsam.

In meinem Interview mit Megan vom 27. August hat sie ihre Kontaktgeschichte mit der Galaktischen Föderation beschrieben und wie Val Nek, ein Raumschiffpilot, sie im Alter von fünf und neun Jahren vor zwei Entführungen durch negative Außerirdische gerettet hat. Seitdem beobachtet er Megan.

Im Jahr 2019 wurden ihre Erinnerungen an die Vorfälle aus ihrer Kindheit vollständig wiederhergestellt und sie hat ein physisches Implantat erhalten, durch das sie telepathisch mit Val Nek kommunizieren kann, der mittlerweile eine hohe Führungsposition bei der Föderation eingenommen hat.

Megans Erfahrungen und ihre Kommunikation mit der Galaktischen Föderation bestätigen eine andere Kontaktperson, Elena Danaan, die Val Nek an Bord eines der Raumschiffe getroffen hat, auf das sie im Jahr 1987 gebracht wurde, als sie Archäologiestudentin in Frankreich gewesen ist. In ihrem Buch "Ein Geschenk der Sterne" beschreibt Elena, wie sie Val Nek

kennengelernt hat, nachdem sie von ihrem Hauptkontakt Thor Han eingeladen worden war, auf dem Pilotensessel Platz zu nehmen:

*“Der Co-Pilot neben mir hatte etwas andere Gesichtszüge als der Rest der Besatzung. Er hatte zwar auch blondes Haar, aber es war spärlicher und kurz. Sein Gesicht war länglicher und er hatte ein markantes Kinn. Auch seine Augen waren anders: schmaler und indigoblau, fast schwarz. Er hatte eine dünne, hakige Nase. Sein Name war “Val Nek” und ich erfuhr später, dass er ursprünglich von Epsilon Eridani stammte und der beste Freund von Thor Han war (S. 29).”*

Als Megan mehr als drei Jahrzehnte später damit anfang, mit Elena zu kommunizieren, hat sie Informationen über Val Nek übermittelt, die weder in Elenas Buch, noch in der Öffentlichkeit zu finden waren. Diese Informationen wurden später von Thor Han bestätigt.

Im Fall von Megan und Elena haben wir es also mit zwei Personen zu tun, deren Entführungserfahrungen auf verschiedenen Kontinenten stattgefunden haben und Jahrzehnte auseinander liegen und die bestätigen, dass sie von der Besatzung desselben Raumschiffs der Galaktischen Föderation gerettet wurden. Die Informationen von Megan und Elena ergänzen sich und stimmen miteinander überein, was angesichts der engen Beziehung zwischen ihren wichtigsten, außerirdischen Kontaktpersonen, Val Nek und Thor Han, die viele Missionen gemeinsam durchgeführt haben, nicht überrascht.

Megan und Elena zufolge haben Val Nek und Thor Han Jahrzehnte damit verbracht, Kinder vor außerirdischen Entführungen durch Graue (Nebu / Orion-Allianz) und Reptiloide (Draco-Imperium) zu retten.

Es gibt eine lange Geschichte von Kindesentführungen durch Außerirdische, die erstmals von Alex Collier in den 1990er Jahren aufgedeckt wurde. Alex ist eine sehr glaubwürdige Quelle, der einen hohen, persönlichen Preis für seinen Mut bezahlt hat, als er vor drei Jahrzehnten mit solch beunruhigenden Informationen an die Öffentlichkeit getreten war, die heute jedoch endlich mehr Aufmerksamkeit erhalten.

Bei der Bewertung der Informationen von Megan und Elena ist zu bedenken, dass sie beide geheimdienstliche Echtzeitdaten erhalten und weitergeben. Dies sind keine Informationen, die in den Massenmedien erscheinen werden, und es ist auch nicht wahrscheinlich, dass Regierungs- oder Unternehmensvertreter sie in nächster Zeit preisgeben werden.

Dennoch hat die Galaktische Föderation Elena und Megan dazu auserwählt, der breiten Öffentlichkeit in dieser Zeit unseres globalen Erwachens zu einer galaktischen Zivilisation die Wahrheit mitzuteilen. Die Föderation ist sehr vorsichtig, was die Offenlegung von Personal, Operationen und Organisationen anbelangt, um Elena und Megan vor möglichen Vergeltungsmaßnahmen zu schützen.

Es bleibt anderen überlassen, diese Updates zu analysieren, um fundierte Vermutungen über das Personal und andere Besonderheiten zu äußern, um Fortschritte bei den geheimen Vorgängen auf der Erde und in unserem Sonnensystem zu erzielen. Nun sind wir also bereit, das Update von Val Nek zu untersuchen, das ich am 29. August von Megan [M] erhalten habe:

*“Val Nek: Die Mondbasis ist eine sehr große Struktur, die mit undurchdringlicher Technologie*

*gebaut wurde. Diese Technologie wurde von uns (GFW) an das US-Militär übergeben, damit sie einen Stützpunkt besitzen, der vor Energiewaffen und anderen Waffen geschützt ist, die eine Frequenz zum Hacken von Technologie verwenden. Die Mauern der Basis sind mit der gleichen Technologie gebaut, die wir für Portale verwenden. Nur denjenigen, die den Frequenzschlüssel besitzen, ist der Zugang gestattet, denn ohne ihn ist ein Eindringen, oder eine Invasion mit Energiewaffen unmöglich. Das ist wichtig, denn die Reptiloiden und die Grauen (die Orion-Allianz) sind in der Lage, mit ihrer Technologie, die der unseren ähnelt, aber nicht so weit fortgeschritten ist, in solche Gebiete einzudringen.*

*Der Stützpunkt ist sicher, und mit Hilfe der Galaktischen Föderation der Welten haben wir ein Satellitensystem eingerichtet, das den gesamten Planeten Terra überwacht. Die Satelliten befinden sich in einer Umlaufbahn um Terra. Wir haben ein Raster eingerichtet, das den gesamten Planeten abdeckt. Es gibt Abschnitte des Gitters, die den einzelnen Satelliten entsprechen. Diese Technologie hat eine interdimensionale Komponente, die sehr wichtig ist. Sie lässt nichts hindurch und dient als Schutzmechanismus für den Planeten Terra. Dies ist sehr wichtig, da die Zeta Reticuli und die Nebu Wurm Löcher erzeugen, um in andere Planetensysteme einzudringen, anstatt ein Portal zu benutzen. Die Satellitenüberwachung befindet sich in der Basis auf dem Mond, wo wir Ingenieure des US-Militärs für den Umgang damit ausbilden. Das ist eine gute Nachricht. Der Planet Terra ist sicher. Ich grüße euch.*

*M: Sind alle dunklen Portale auf dem Planeten Terra geschlossen?*

*Val Nek: Diese Information kann ich nicht weitergeben. Was ich sagen kann ist, dass es unter Kontrolle ist. Das Portal in der Antarktis ist in den Händen der Allianz. Es gibt viele Portale auf dem ganzen Planeten Terra. Ich kann nicht viel mehr sagen, weil es aktive Operationen im Untergrund (unter eurem Planeten) gibt. Der Untergrund wird gerade gesäubert.*

*M: Gibt es sonst noch etwas, was ich mit ihnen teilen soll?*

*Val Nek: Alles ist unter Kontrolle. Habt keine Angst. Es ist meine größte Pflicht und Ehre, der Menschheit zu diesem Zeitpunkt zu dienen. Ich werde euch mehr mitteilen, wenn unsere Operationen fortgesetzt werden."*

In diesem Update werden mehrere Punkte angesprochen, die es wert sind, näher erläutert zu werden. Erstens: Der dem "US-Militär" zugewiesene Stützpunkt bezieht sich mit ziemlicher Sicherheit auf das US-Weltraumkommando, das von General James Dickinson geleitet wird.

Das Weltraumkommando koordiniert alle Weltraumaktivitäten der verschiedenen Zweige des US-Militärs, einschließlich der Space Force und der US-Marine, sowie die Aktivitäten der Weltraumkommandos der Partnernationen wie Australien, Kanada, Frankreich, Deutschland, Neuseeland und das Vereinigten Königreich.

Derzeit wird diese Koordinierung im Weltraum durch die vereinten Weltraumkommandos unter US-Führung, als "Gemeinsame Initiative für Weltraumoperationen" bezeichnet. Sie macht den Großteil der "Erdallianz" aus, die nach Angaben der Galaktischen Föderation mit der Verwaltung unseres Sonnensystems betraut worden ist, nachdem die Dunkle Flotte und ihre außerirdischen Verbündeten in unserem Sonnensystem zerschlagen wurden.

Bemerkenswert ist auch, dass Val Nek von der "Ausbildung von Ingenieuren des

US-Militärs” in Bezug auf die Verwendung der neuen, fortschrittlichen Technologien gesprochen hat. Am 24. August hat die US Space Force ein Rekrutierungsvideo veröffentlicht, in dem neue “Wächter” mit Fachkenntnissen in den Weltraumwissenschaften, einschließlich Ingenieurwesen, gesucht werden.

Bei seinem Update wurde nicht klar, ob sich Val Nek auf einen neuen, von der Galaktischen Föderation errichteten Stützpunkt bezog, der dem US-Weltraumkommando übergeben wurde, oder ob es sich um eine renovierte, bereits existierende Mondbasis handelt.

Im Jahr 2014 wurde von Insidern erstmals enthüllt, dass das Lunare Operations-Kommando, das auf einem ehemaligen Stützpunkt der Dunklen Flotte errichtet wurde, den Vereinigten Staaten übergeben wurde, nachdem während der Eisenhower-Regierung geheime Vereinbarungen mit dem Vierten Reich und seinen draco-reptiloiden Schirmherren getroffen worden waren. Letztendlich hat das Interplanetare Konzernkonglomerat bei der Kontrolle des Lunaren Operations-Kommandos, wie auch bei den geheimen Einrichtungen des Weltraumprogramms in der Antarktis, eine führende Rolle gespielt.

Mit dem sonnensystem-weiten Zusammenbruch der Dunklen Flotte und des Interplanetaren Konzernkonglomerats aufgrund der gemeinsamen Maßnahmen der Galaktischen Föderation und der Erdallianz, wäre es logisch, dass das Kommando für die Mondoperationen an die Erdallianz übergeben wird, welche die Weltraumkommandos der wichtigsten Nationen umfasst.

Ich habe Megan eine Frage über die Mondbasis gestellt, die sie an Val Nek weitergeleitet hat, der mir umgehend geantwortet hat.

Es folgt das Q&A:

*“F: Erstens: Wenn Val Nek von einer Mondbasis spricht, die mit undurchdringlicher Technologie gebaut wurde, meint er dann einen brandneuen Stützpunkt oder einen renovierten? Das Lunare Operations-Kommando war eine geheime Einrichtung, die jahrzehntelang vom US-Militär, der Dunklen Flotte und dem Weltraumprogramm der Konzerne genutzt wurde. Sie wurde auf einem alten, deutschen Stützpunkt errichtet, der nach den Verträgen übergeben wurde. War dieser Stützpunkt (LOC) mit dieser undurchdringlichen Technologie ausgestattet, oder wurde von der Föderation eine völlig neue Mondbasis gebaut?”*

*Val Nek: Es gibt viele Stützpunkte auf dem Mond. Die Basis, von der ich spreche, ist eine völlig neue Basis, die mit neuer Technologie gebaut wurde. Die Wände der Basis sind aus speziellen Materialien gebaut, die von der Föderation verwendet werden. Die alten Stützpunkte werden renoviert, das stimmt, aber es ist nicht der, auf den ich mich speziell hier beziehe. Das Kommando für die Mondoperationen ist in den Händen der Allianz, das kann ich bestätigen. Der Zweck der verschiedenen Stützpunkte kann zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben werden. Aufgrund der verwendeten Materialien war es notwendig, eine neue Konstruktion zu errichten, da es sich um eine neue Technologie handelt, die noch nie zuvor auf dem Mond verwendet wurde.”*

Val Neks Antwort macht deutlich, dass für das US-Weltraumkommando und die Erdallianz eine völlig neue Mondbasis gebaut wurde, die über hacksichere Mauern und Infrastrukturen verfügt, um jegliches Eindringen der Grauen, der Reptiloiden und der aus Orion stammenden, außerirdischen Gruppen zu verhindern. Die neue Mondbasis ist dazu bestimmt, eine entscheidende Rolle bei der Koordinierung der Aktivitäten der verschiedenen Nationen und

Unternehmen zu spielen, die Raumfahrtprogramme jenseits der Erdumlaufbahn betreiben.

Als nächstes habe ich mich auf das folgende Element aus Val Neks Erklärung konzentriert: *“Wir haben ein Raster eingerichtet, das den gesamten Planeten abdeckt. Es gibt Abschnitte des Gitters, die den einzelnen Satelliten entsprechen. Diese Technologie hat eine interdimensionale Komponente, die sehr wichtig ist. Sie lässt nichts hindurch und dient als Schutzmechanismus für den Planeten Terra.”*

Es war klar, dass es sich bei dem planetaren Gitter, auf das sich Val Nek bezogen hat, um den “Space Fence” (Weltraumzaun) handelt, der von Lockheed Martin gebaut und von der US Space Force vom Kwajalein-Atoll auf den Marshallinseln aus kontrolliert wird. Auf der Webseite von Lockheed wird der Weltraumzaun offiziell folgendermaßen beschrieben:

*“Der “Space Fence”, das derzeit modernste Radar der Welt, ermöglicht die unbemerkte Erkennung, Verfolgung und genaue Vermessung von Weltraumobjekten, einschließlich Satelliten und Weltraumschrott, vor allem in der erdnahen Umlaufbahn (LEO). Das neue Radar ermöglicht die Erkennung von viel kleineren Mikrosatelliten und Trümmern, als es die derzeitigen Systeme können. Außerdem können die Betreiber dadurch die Ereignisse im Weltraum wesentlich schneller erkennen. Die Flexibilität und Empfindlichkeit des Systems ermöglicht darüber hinaus die Erfassung von Objekten in der geosynchronen Umlaufbahn bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Überwachungszauns.”*

Durch den Einsatz von boden- und weltraumgestützten Radarsystemen bildet der Weltraumzaun ein umfassendes, planetares Netz, das vordergründig als Frühwarnsystem gegen gefährliche, erdnahe Objekte (Asteroiden) dienen soll. Sein eigentlicher Zweck war jedoch die Schaffung eines Erkennungssystems für jedes “unerlaubte Eindringen” in den Luftraum der Erde durch verschiedene, außerirdische Gruppen und außerplanetare Weltraumprogramme.

Ich habe Megan gefragt, ob ich mit meinen Spekulationen über das planetare Gitter und dessen Beziehung zum Weltraumzaun und zu Elon Musks Starlink auf der richtigen Spur bin. Dies hat sie an Val Nek weitergegeben hat, der wiederum geantwortet hat:

*“F: Was das von der GFW und der Erdallianz gebaute Satellitennetz betrifft, so würde ich vermuten, dass es mit dem “Space Fence” verbunden ist, der von der US Space Force kontrolliert wird. Auch das Starlink-Satellitensystem von Elon Musk könnte eine große Rolle spielen, denn es ist geplant, bis zu 40.000 Mikrosatelliten in den Weltraum zu schicken, um die Art von Netz zu bilden, auf die sich Val Nek bezieht. Hört sich das in Bezug auf Val Neks Botschaft “Es gibt Abschnitte des Gitters, die den einzelnen Satelliten entsprechen” einigermaßen zutreffend an?”*

*Val Nek: Ja, das ist richtig, die Space Force ist daran beteiligt. Ja, genau, das ist richtig. Ich bin sehr beeindruckt von seinen (Musks) Forschungen.”*

Die Idee, dass ein planetares Gitter eingerichtet wird, um das Eindringen von unerwünschten Außerirdischen über Elon Musks Starlink zu verhindern, ist wichtig zu wissen. Das macht die jüngste Ankündigung von Starlink sehr wichtig, dass sie *“Laser-Querverbindungen hinzufügen, die es den Satelliten ermöglichen, miteinander zu kommunizieren, um ihre Abhängigkeit von den Bodenstationen zu verringern”*.

Dadurch würde das planetare Weltraumnetz völlig autonom werden und wäre in Echtzeit gegen die Unterwanderung durch die ehemaligen, außerirdischen Herrscher unseres Planeten geschützt.

Musk hat zusammen mit Jeff Bezos und Richard Branson an den Jupiter-Treffen teilgenommen, was sowohl Val Nek, als auch Thor Han unabhängig voneinander bestätigt haben, wie ich bereits erwähnt habe. Interessanterweise sind Musk, Bezos und Branson nach Russland eingeladen worden, um angeblich dem Start der Sojus-Mission MS-19 am 5. Oktober beizuwohnen.

Dabei handelt es sich eindeutig um eine Tarngeschichte, die den wahren Zweck ihrer Reise nach Russland verschleiern soll. In Wahrheit sind sie wohl eher dort, um wichtige Aspekte der Jupiter-Abkommen über die beschleunigte Freigabe von Technologien umzusetzen.

Insbesondere Musk könnte die russische Unterstützung bei der Optimierung des Starlink-Satellitensystems suchen, mit dem das planetare Verteidigungsnetz aufgebaut werden soll, um unerwünschte Außerirdische abzuwehren, die mit Raumschiffen, interdimensional, durch Wurmlöcher, oder durch Portale zur Erde reisen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass im Weltraum bedeutsame Ereignisse stattfinden, die eine Koordinierung zwischen den großen Raumfahrtnationen und der Galaktischen Föderation der Welten erfordern, um unser Sonnensystem für die Menschheit zu öffnen. Das von der Dunklen Flotte und ihren außerirdischen und unternehmerischen Verbündeten geschaffene Kontrollsystem zur Steuerung des Lebens in unserem Sonnensystem, wird rasch durch eine multinationale Weltraumallianz unter Führung des US-Weltraumkommandos ersetzt. Dies ermöglicht die Verwirklichung einer Star-Trek-Zukunft, wie sie in einem Bericht des Weltraum-Zukunfts-Workshops aus dem Jahr 2019 beschrieben wird, der online verfügbar ist.

Um mehr über unsere Star-Trek-Zukunft zu erfahren, empfehle ich mein im Jahr 2021 erschienenes Buch "Die Space Force: Unsere Star-Trek-Zukunft" und mein bevorstehendes Webinar am 11. September, in dem alle aktuellen Entwicklungen in Richtung dieser strahlenden Zukunft behandelt werden.

Auch wenn die Informationen, die Megan und Elena in ihren jeweiligen Updates über die Aktivitäten der Galaktischen Föderation präsentieren, für einige schwer als echt zu akzeptieren sein mögen, so stimmen sie jedoch mit den bestätigten Echtzeit-Ereignissen überein, wie ich sie in diesem und in früheren Artikeln beschrieben habe. Es ist wichtig, einen offenen Geist zu bewahren, während man ihre Informationen und die enormen Veränderungen bei der Verwaltung des Weltraums, die sich vor unseren Augen abspielen, untersucht und überprüft.

Ich möchte Megan Rose dafür danken, dass sie mir Val Neks Update und seine Antworten auf meine Fragen hat zukommen lassen.

Dr. Michael Salla (übersetzt von Bruce)

**Den Telegram-Kanal von Bruce findest du hier:** [Exopolitik, Präastronautik, Zukunftstechnologie ...](#)

Originalartikel:

<https://transinformation.net/hat-das-us-weltraumkommando-von-der-galaktischen-foederation-fortschrittliche-technologien-erhalten/>

<https://exopolitics.org/has-us-space-command-received-advanced-technologies-from-the-galactic-federation/>